

Optimieren Sie Ihre Kreditvergabeprozesse & vermeiden Sie Kreditausfälle und Sanktionen!



Kreditwürdigkeitsprüfung beim Verbraucherkredit: Recht & neue Risiken

Gesetzlicher & aufsichtsrechtlicher Pflichtenkatalog • Best Practice für die
Interne Governance bei der Kreditvergabe & Überwachung • Sanktionen •
Aktuelle Rechtsprechung

Themen u.a.

- **Zivil- und aufsichtsrechtliche Ausgangslage**
- **Interne Governance für Kreditvergabe und Überwachung**
 - Berücksichtigung der EBA-Leitlinien für die Kreditvergabe und -überwachung
 - Einstufung der Kreditrisikokultur, der Kreditrisikostategie und des Kreditrisikolimits
 - Berücksichtigung von ESG-Risikofaktoren
- **Gesetzlichen Grundlagen für die Kreditwürdigkeitsprüfung & Abgrenzung: Verbraucher – Unternehmer**
 - §§ 505a BGB ff ggü. Verbrauchern
 - § 18 KWG im gewerblichen Bereich
- **Formalisiertes Verfahren zur Kreditvergabe**
- **Inhalt und Pflichtenkatalog zur Kreditwürdigkeitsprüfung**
 - Überprüfung konkreter Risikofaktoren
 - Allgemeine Lebensrisiken
- **Sanktionen im Falle unzureichender Kreditwürdigkeitsprüfung nach §§ 505a ff. BGB**
 - Kündigungsrecht
 - Entfall der Vorfälligkeitsentschädigung
 - Zinsanpassung
- **Aktuelle Rechtsprechung**

10:00 - 13:00 Uhr

Prof. Dr. Roman Jordans

Rechtsanwalt (of Counsel), Fachanwalt
Bank- und Kapitalmarktrecht
CBH Rechtsanwälte Cornelius
Bartenbach Haesemann & Partner
Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB

Professor für Wirtschaftsrecht an der
IU Internationale Hochschule Erfurt,
langjähriger Syndikus einer großen
Sparkasse

Dr. Maik Kirchner

Rechtsanwalt
CBH Rechtsanwälte Cornelius
Bartenbach Haesemann & Partner
Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB

Er berät Sparkassen, Banken,
Versicherungen, Anlagevermittlungs-
und Kapitalverwaltungsgesellschaften,
Finanzdienstleistungsinstitute sowie
Fintechs & Start-Ups in
finanzaufsichtsrechtlichen
Angelegenheiten und vertritt diese
u.a. bei Auskunfts-, Untersagungs-
oder Abwicklungsverfügungen der
BaFin.

Kreditwürdigkeitsprüfung beim Verbraucherkredit: Recht & neue Risiken

Ich melde mich an zu folgendem Seminar:

**Kreditwürdigkeitsprüfung beim Verbraucherkredit:
Recht & neue Risiken**
10.06.2024 (SE2406069) 399,00 €*

| Preise für TreuePlus Kunden | |
|-----------------------------|----------|
| Treue PLUS 15 | 339,15 € |
| Treue PLUS 20 | 319,20 € |
| Treue PLUS 25 | 299,25 € |

Wenn Sie eine individuelle Beratung zum Thema benötigen, unterstützen wir Sie gerne, klicken Sie hier: <https://www.fch-gruppe.de/consult>

Wir haben Interesse an einem individuellen **Inhouse-Seminar** für unser Haus zu einem der oben genannten Seminarthemen.

Bitte kontaktieren Sie mich für weitere Informationen

Ich kann nicht am Seminar teilnehmen und bestelle deshalb die Seminarunterlagen als PDF zu den oben angekreuzten Seminaren
(150,00 € *** je Seminardokumentation)

Name:

Vorname:

Position:

Abteilung:

Firma:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel.:

Fax:

E-Mail:

Rechnung an:
(Name, Vorname)

(Abteilung)

E-Mail:

Bemerkungen:

Es ist bereits 16 Jahre her, dass vom europäischen Gesetzgeber im Jahre 2008 die erste Richtlinie über Verbraucherkreditverträge geschaffen wurde. Aufgrund der neuen Finanzierungsmodelle und zunehmender Digitalisierung hat das Europäische Parlament und der Rat mit der Richtlinie (EU) 2023/2225 weitere Schutzmechanismen am 18. Oktober 2023 verabschiedet und die vorherige Richtlinie 2008/48/EG aufgehoben. Die Mitgliedstaaten haben zwei Jahre Zeit, deren Vorgaben in nationales Recht umzusetzen und drei Jahre, um sie anzuwenden. Dabei bleibt abzuwarten, ob der bundesdeutsche Gesetzgeber ein „Gold Plating“ betreibt, d.h. noch strengere Regeln beschließt als die mit der neuen Richtlinie vorgegebenen EU-Mindeststandards. Das gemeinsame erklärte Ziel der EU-Länder ist die Verbesserung des Schutzes der Verbraucher vor Ver- und Überschuldung durch Kredite. Dazu sollen die u.a. die vorvertraglichen Informationspflichten und insbesondere auch die Bonitätsprüfungspflichten im Vorfeld der Kreditvergabe ausgeweitet werden.

Aktuell bekommt die Kreditwürdigkeitsprüfung im Hinblick auf die steigenden Zinsen und der Inflation eine besondere Bedeutung, nicht nur als Schutz der Verbraucher vor Ver- und Überschuldung durch Kredite, sondern es ist vielmehr auch zum Schutz der Bank zur Vermeidung von Kreditausfällen ein sehr wichtiges Thema für die Governance in den Sparkassen und Banken.

Erfahren Sie in unserem Seminar von den beiden exzellenten Referenten, welche gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Sie zu beachten haben und wie Sie mit diesen Erkenntnissen zudem Ihre Kreditvergabeprozesse und Governance optimieren können, damit Sie nicht nur Kreditausfälle, sondern vielmehr drohende Sanktionen vermeiden!

10.06.2024 10:00 bis 13:00 Uhr

Der Zugang zum Seminar erfolgt über Ihren persönlichen Nutzerbereich in „MeinFCH“. Informationen zum Zugang und eine Anleitung erhalten Sie spätestens eine Woche vor dem Seminar. Ihre Teilnahmebestätigung und die Seminardokumentation als PDF finden Sie ebenfalls unter „MeinFCH“.

Bei der Anmeldung gewähren wir ab dem zweiten Teilnehmer aus dem demselben Haus bei zeitgleicher Anmeldung einen Rabatt von **20%**.

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung Ihre Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag innerhalb von 30 Tagen nach Zugang der Rechnung.

Eine Stornierung Ihrer Anmeldung ist nicht möglich. Eine kostenfreie Vertretung durch Ersatzteilnehmer beim gebuchten Termin dagegen schon. Der Name des Ersatzteilnehmers muss dem Veranstalter jedoch spätestens vor Seminarbeginn mitgeteilt werden. Wir weisen darauf hin, dass „Teilnahmen“ von anderen als den gebuchten Teilnehmern nicht gestattet sind und Schadensersatzansprüche des Veranstalters auslösen. Filmmitschnitt

Bei Absage durch den Veranstalter wird das volle Seminarentgelt erstattet. Darüber hinaus bestehen keine Ansprüche. Änderungen des Programms aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

Durch die Teilnahme am Seminar erhalten Sie 4 CPE-Punkte als Weiterbildungsnachweis für Ihre Zertifizierung

* zzgl. 19 % MwSt. ** inkl. 7 % MwSt. *** zzgl. 7 % MwSt.

Fach-/Produktinformationen und Datenschutz

Die FCH AG und ihre Dienstleister (z. B. Lettershop) verwenden Ihre personenbezogenen Daten für die Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen ausgewählte Fach- und Produktinformationen per Post zukommen zu lassen. Sie können der Verwendung Ihrer Daten jederzeit durch eine Mitteilung per Post, E-Mail oder Telefon widersprechen.

Senden Sie mir bitte Fach- und Produktinformationen sowie die Banken-Times SPEZIAL für meinen Fachbereich kostenfrei an meine angegebene E-Mail Adresse (Abbestellung jederzeit möglich).

Anmelden / Bestellen

Zum Thema

Termine / Ort

Teilnahmebedingungen

**Senden Sie uns Ihre Bestellung per Mail an:
info@fch-gruppe.de**

oder schriftlich an:

FCH AG

Im Bosseldorn 30, 69126 Heidelberg

Fax: +49 6221 99898-99

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

+49 6221 99898-0

oder unter www.FCH-Gruppe.de